

52. Österreich-Bibliothek eröffnet in Istanbul

9. MAI 2007 | 11:07 | WIEN

Die im Außenministerium angesiedelte Abteilung für Auslandskultur erhält heuer rund eine Mio. Euro mehr für ihre Projektarbeit. Finanziert wird damit u.a. der Ausbau des Netzwerkes der Österreich-Bibliotheken. Am Donnerstag, wird mit der neuen Außenstelle im Österreichischen St. Georgs-Kolleg in Istanbul die 52. Österreich-Bibliothek eröffnet.

apa wien

Die im Außenministerium angesiedelte Abteilung für Auslandskultur erhält heuer rund eine Mio. Euro mehr für ihre Projektarbeit. Finanziert wird damit u.a. der Ausbau des Netzwerkes der Österreich-Bibliotheken. Am Donnerstag, wird mit der neuen Außenstelle im Österreichischen St. Georgs-Kolleg in Istanbul die 52. Österreich-Bibliothek eröffnet.

Außenministerin Plassnik sieht darin einen „wertvollen und unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung unserer kulturellen Auslandsaktivitäten“, wie es in einer Aussendung heißt. Ausgehend von dem im Jahr 1986 eingerichteten Lesesaal an der Krakauer Universität hätten sich die Österreich-Bibliotheken in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einer „Erfolgsgeschichte in unserer Kulturarbeit entwickelt“. Neben dem Österreichischen Kulturforum im Palais Yeniköy und dem Österreich-Informationszentrum an der Stiftung des Absolventenvereins des St. Georgs-Kollegs ALEV, bildet die Österreich-Bibliothek einen dritten Kulturtreffpunkt für alle an Österreich-Interessierten im Großraum Istanbul. Zur Stärkung der Kulturarbeit mit der Türkei werde 2007 gleichzeitig das Jahresbudget des Österreichischen Kulturforums Istanbul um zehn Prozent erhöht, hieß es.

Das Budget der Auslandskulturabteilung wird heuer 7,6 Millionen Euro betragen. Mit den zusätzlichen Mitteln will man das Netzwerk der Österreich-Bibliotheken um drei neue Außenstellen ausbauen, voraussichtlich in Belgrad ein neues Spracheninstitut eröffnen und neben dem Schwerpunkt auf Mittel- und Osteuropa auch Lateinamerika und Asien verstärkt angehen.

© SN/SW